

Tolles Ferienpass-Vergnügen für 797 Kinder und Jugendliche

Seit mehr als 40 Jahren vermag der vom Kiwanis Club Burgdorf gegründete «Ferienpass der Region Burgdorf» in den ersten Sommerferienwochen Hunderte von Kindern zu begeistern. Auch dieses Jahr war das Interesse der Schüler/innen der 14 teilnehmenden Gemeinden wieder überaus gross. Die Angebote der etwa 27 Erlebniskategorien reichten von Abenteuer nacht und Handlettering über Songschreiben, Mittelaltererlebnis bis zur Kirchennacht (Orgel und Turm), vom Veloflicken, Backen bei Kambly und Kickboxen bis zum Besuch des «zweitgrössten Zifferblatt Europas». Sie versprachen 133-mal Spass, Spiel, Spannung für 797 Teilnehmende aller Altersgruppen vom Kindergarten bis zum 17. Altersjahr. Spektakulär, aufregend, «dr Hammer» oder «einfach mega» urteilten die befragten Teilnehmer/innen, und einige sind «ganz sicher ds nächscte Jahr wieder derbii».

Spiele-Morgen

Konzentriert zeigten sich die Mädchen und Buben (bis 12 Jahre) beim Spiele-Morgen in der Burgdorfer Ludothek. Um drei Tische gruppierten sich je vier Kinder, betreut von je einer Spielbegleiterin aus dem Ludo-Team. In kniffligen Gesellschaftsspielen wurden strategi-



Die Angebotsvielfalt und die neuen Spiele in der Ludothek stiessen bei den Ferienpasskindern auf grosses Interesse. Bilder: Fritz Steiner / zvg

sche Aufgaben gelöst oder Gespenster gesucht und Teamgeist bewiesen. Beeindruckend war, wie schnell Spielregeln umgesetzt wurden und wie gegenseitig Hilfe geleistet wurde. Als Erster im Ziel zu sein oder das Gewinnen wurde an-

gestrebt. Stille Konzentration löste sich ab mit Jubelrufen.

Einige der kleinen Buben der ersten Gruppe hatten keine Ausdauer bei den Brettspielen. Sie erkundeten die Ludothek auf ihre Weise, besonders den

imposanten Fuhrpark, die Rollen- und Geschicklichkeitsspiele. Ein gemeinsames Znüni nutzten die Kinder zur Diskussion über neue Spiele und ihre Erfahrungen mit der «Ludo».

Sylvia Mosimann

